

## **IQ Integriertes Qualifizierungsprogramm für den Wiedereinstieg oder Start ins Berufsleben**

**Das Frauen-Softwarehaus e.V.** ist ein beruflicher Weiterbildungsträger im Bereich der Informations- und Kommunikationstechniken. Seit 1988, also seit nunmehr 28 Jahren, qualifizieren, beraten und informieren wir Frauen, um ihre berufliche Entwicklung zu unterstützen. Ein zentrales Thema ist dabei der berufliche Wiedereinstieg von Frauen aus der Zeit der Familienarbeit.

### **IQ-Projekt – seit wann**

Unser Projekt für Wiedereinsteigerinnen besteht nun fast sieben Jahre. Seit Oktober 2009 bieten wir im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten *NeW - Netzwerk Wiedereinstieg* Frauen umfassende Unterstützung bei ihrem beruflichen Wiedereinstieg. In dieser Zeit haben bis jetzt 847 Frauen an dem Programm teilgenommen.

### **Inhalte**

Nach einer Eingangsberatung klären wir die persönliche Situation, die Interessen und Ziele der Teilnehmerin und stellen darauf abgestimmt ihre individuellen Coaching- und IT-Module zusammen.

In **IT-Modulen** vermitteln wir abgestimmt auf die Vorkenntnisse und beruflichen Ziele aktuelle Software-Anwendungskenntnisse.

In den **Persönlichkeits-Modulen** erarbeiten und stärken wir ihre Kompetenzen, fördern die Kommunikationsfähigkeit und die Selbstpräsentation der Teilnehmerinnen. Zeitmanagement und berufliches Networking sind weitere Themen.

In den **Bewerbungs-Modulen** erstellen die Teilnehmerinnen zeitgemäße Bewerbungsunterlagen, üben sich in der Job-Recherche und Online-Bewerbung.



An **Thementagen** informieren wir zu speziellen Aspekten der Erwerbstätigkeit und in den **Expertinnen-Runden** berichten berufstätige Fachfrauen von ihren Tätigkeitsfeldern und ihrem Arbeitsalltag.

Der gesamte Prozess des Wiedereinstiegs wird von uns mit Coaching in Einzel- und Gruppensettings begleitet.

### **Erfolge**

Von den 847 Teilnehmerinnen haben bisher 452 (ca. 53%) den beruflichen Wiedereinstieg geschafft; d.h. sie haben eine Berufstätigkeit oder Ausbildung aufgenommen oder haben sich selbstständig gemacht – im Durchschnitt nach 9 Monaten.

### **Rückmeldungen**

Die Teilnehmerinnen melden uns ihre Zufriedenheit über Feedbackbögen oder Mails, nach ihrer erfolgreichen Arbeitsaufnahme:

*„...nun bin ich schon 4 Monate in meinem Job und freue mich jeden Tag darüber, dass ich diese Stelle bekommen habe. Und das ist zu einem großen Teil auch Ihr Verdienst. Sie haben mich so vielseitig unterstützt... In meinem Fall war das Ziel: im März eine Stelle zu haben. Und es hat geklappt. Auch das praxisnahe Üben, z.B. wie verhalte ich mich in einem Vorstellungsgespräch? hat mir sehr geholfen. Alles in allem hat mich das Coaching selbstbewusster, selbstsicherer und gelassener gemacht; was dann auch zum Erfolg führte.*

*Parallel dazu habe ich meine IT-Kenntnisse sehr verbessert... Ihr Angebot ist so umfassend und Ihre Unterstützung hätte besser nicht sein können.“ Antje H.*

### Finanzierung:

Diese erfolgt über die EU-Projektförderung; wichtig sind weitere Fördergelder, denn eine Kofinanzierung von 50% ist nachzuweisen; die durchschnittliche Fördersumme pro Teilnehmerin beträgt 780 Euro.

HERZLICHEN DANK DEN MITGLIEDERN VON SOROPTIMIST INTERNATIONAL VISION FRANKFURT FÜR IHRE **FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG**. SIE IST WICHTIG FÜR DIE BEANTRAGUNG DER EUROPÄISCHEN GELDER. WIR DANKEN AUCH FÜR DAS **PERSÖNLICHE ENGAGEMENT** IN FORM DER TEILNAHME AN DEN **EXPERTINNEN-RUNDEN**.

### Expertinnen-Runden

Für die Idee zur Kooperation zwischen dem Frauen-Softwarehaus e.V. und SI International Vision Frankfurt bedanken wir uns ganz besonders bei Frau **Jane Küppers**, die unser Haus in einem der Wiedereinstiegsprogramme persönlich kennen gelernt hat.



Parallel zu dem finanziellen Beitrag wurde das erwähnte Format der Treffen von SI- Vision-Mitgliedern mit den Teilnehmerinnen der Wiedereinstiegsprogramme unter dem Namen **Expertinnen-Runden** etabliert. Seit 2014 haben wir acht solcher Runden mit 14 Expertinnen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern veranstaltet.

An dieser Stelle ergeht ein besonderer Dank an die SI-Mitglieder, die sich dafür bereitgefunden haben: Frau **Brosinger**, Frau **Dietz**, Frau **Draws**, Frau **Geiss**, Frau **Dr. Gehrs**, Frau **Hanskötter**, Frau **Hellmann**, Frau **Kovermann**, Frau **Küppers**, Frau **Lutz**, Frau **Maruhn**, Frau **Metzger**, Frau **Toscani**, Frau **Weidlich-Flatten** und Frau **Zenkel**.



Die Expertinnen-Runden sind eine sehr gute inhaltliche Unterstützung unserer Coachingarbeit. Sie bieten den Teilnehmerinnen aktuelle Informationen zu den verschiedenen Berufsbranchen und Tätigkeitsfeldern. Dabei ist es nicht so entscheidend, welche Berufe die Teilnehmerinnen anstreben und welche Berufe die Expertinnen vertreten.

Vielmehr vermitteln sie Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmenskulturen, z. B. die eines international agierenden Unternehmens oder die einer kommunalen Verwaltung oder einer Landesbehörde.

Die Expertinnen bieten mit ihrem persönlichen Lebens- und Berufsweg ein Vorbild für eine gelungene weibliche Berufstätigkeit. Die Teilnehmerinnen schätzen die Gelegenheit, auf eine ungezwungene Art Kontakt zu einer Vertreterin des Berufs/der Branche aufnehmen zu können. Dabei stehen bei allen Berufsfeldern Fragen zur Einstellungspraxis und des Bewerbungsverfahrens im Mittelpunkt.

Die Teilnehmerinnen beurteilten die Runden durchwegs als sehr hilfreich, informativ und motivierend. Am meisten hat sie angesprochen:

*„Die persönlichen Lebensläufe der Expertinnen, die nicht perfekt und daher sehr ermutigend waren. Die freundliche, hilfsbereite, motivierende Einstellung der Expertinnen.“ –*

*„die angenehme Atmosphäre der Veranstaltung, eine Bereicherung. Es war für mich so eine Art Motivation, mutig neue Wege zu gehen.“ – „Frauen sprechen zu hören, die erfolgreich im Beruf stehen nach einer Elternzeit, und auch welche Punkte bei einer Bewerbung zu beachten sind.“*

*„Ich war sehr überrascht, welche beruflichen Möglichkeiten es in einer großen Rechtsanwaltskanzlei außer den spezifischen noch gibt, wie z.B. kaufmännische Berufe.“*

### Perspektiven weiterer Kooperation

Mit Blick auf den Bewerbungsprozess unserer Teilnehmerinnen ist das Networking einer der wichtigsten Wege zum Erfolg. Daraus entstand der Gedanke, von Seiten einzelner besonders interessierten Teilnehmerinnen direkten Kontakt mit den Expertinnen aufnehmen zu können.

Dabei geht es weniger um konkrete Anfragen nach vakanten Stellen, sondern um die Möglichkeit, sich umfassend informieren zu können, z.B.

- über eine anvisierte Firma/einen Arbeitgeber – deren Schwerpunkte, Firmenkultur, gelebten Wertekanon, wichtige fachbezogene Fragestellungen usw.
- über einen Arbeitsplatz/eine Arbeitsstelle – veränderte fachliche und persönliche Anforderungen, im Sinne einer Orientierung. Sich über die Art zu arbeiten und die Inhalte der Position **vor** der eigenen Zielentwicklung klarer zu werden.
- über ein Berufsfeld generell ins Gespräch kommen – interessante wichtige Tipps zu Entwicklungen, neu entstehenden Themenbereichen, gefragten Kompetenzen erhalten können.

Erfahrungsgemäß führt die Möglichkeit, im persönlichen/telefonischen Kontakt wichtige Fragen zu stellen und Themen ansprechen zu können, viel effizienter zu einem Wissensgewinn mit hohem Nützlichkeitswert. Damit können Entscheidungskriterien sicherer aufgestellt und die nötigen Handlungsschritte entschieden beschleunigt werden.

Über die Fortsetzung der Expertinnen-Runden und eine Entwicklung unserer Kooperation hin zu einem Networking zum Austausch von Informationen und Kontakten würden wir uns sehr freuen.



Petra Schimmer, Geschäftsführender Vorstand  
Aleksandra Piotrowska, Projektleitung NeW Integriertes Qualifizierungsprogramm